

Meisterehren für „Germania“

Viel Glück zum Sprung in die erste Amateurliga Nordbaden

Forst. Von einem starken Anhang begleitet kehrte die 1. Mannschaft des FC „Germania“ aus Graben nicht nur mit einem überzeugenden 5:1-Sieg heim, sondern gleichzeitig als frischgebackener Meister der II. Amateurliga, Staffel 1. Obwohl die Spiele zu Hause gegen Kirrfeld in Östringen und beim Namensvetter in Karlsdorf noch auszutragen sind, steht die Meisterschaft bereits fest, die der Verein mit neun Punkten Vorsprung souverän errang. Nur vier Minuszähler sind auf dem Punktekonto registriert und zwar das Unentschieden zu Hause gegen den hartnäckigen Verfolger VfB Bretten und die Remis in Wiesental, Bruchsal und Linkenheim. In der Rückrunde gaben die „Germanen“ überhaupt keinen Punkt ab. In dem Torverhältnis von 85:26 drückt sich die Überlegenheit der Forster ebenfalls recht deutlich aus.

Seit dem Wiederaufstieg in die 2. Amateurliga war die Mannschaft in der Spitzengruppe zu finden und wurde immer erst in den letzten Punktspielen überrundet. Doch diesmal gelang der große Wurf, und mit dem FC „Germania“ wurde nicht nur die weitaus beständigste Mannschaft, sondern auch die schußkräftigste Elf Meister der Verbändsrunde

1962/63. Auch wir gratulieren der erfolgreichen Mannschaft und dem Verein und wünschen zu den bevorstehenden Aufstiegsspielen viel Erfolg. Der Aufstieg wäre schon deshalb zu begrüßen, damit der Kreis Bruchsal nach Jahren wieder in der ersten nordbadischen Amateurliga vertreten ist.